

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

3 (3.1.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3. Drittes Blatt.

Samstag den 3. Januar

1903.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

21. Montag den 5. Januar, Abends 8 Uhr,

Compagnie-Versammlung

bei Kamerad Neumaier zum „Gold. Lamm“.

Spitzsaden.

Wohnungen zu vermieten.

— **Aderstraße 3** ist im 3. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres: Schützenstr. 60, parterre bei **W. Oberst**.

* **Academiestraße 18** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Ein Zimmer kann als Werkstätte benützt werden. Näheres beim Eigentümer im Querbau.

— **Amalienstraße 45** sind im 3. Stock des Vorderhauses und im 2. Stock des Seitenbaues je eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. c. per 1. April zu vermieten.

* **Augartenstraße 69** ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluß, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten.

— **Blumenstraße 19** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Degenfeldstraße 1** und **Durlacher Allee 32** sind je eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Durlacher-Allee 38** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **Durlacher-Allee 42**, in ruhigem Hause, sind verheugshalber 2 Wohnungen, 2 u. 3. Stock, mit je 5 geräum. freundl. Zimmern, Bad, Erker, Balkon, Veranda, Küche, Mädchenzimmer und Mansarde u. c. auf 1. April er. zu vermieten. Näh. im 4. Stock daselbst.

* **Erbsprinzenstraße 20** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Georg-Friedrichstraße 20** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf sofort oder später, im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern hinter Glasabschluß und allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* **Gerwigstraße 32** sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, eine für sofort im Hinterhaus und eine im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

*2.1. **Goethestraße 1**, Ecke der Scheffelstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

*2.1. **Goethestraße 28** ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern per 1. März oder April zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. **Goethestraße 28** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Balkon auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

6.1. **Girschstraße 63** ist eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Badelabinet, Speisekammer, Veranda u. c. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Jollystraße 10** ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad sammt reichlichem Zubehör event. mit Garten auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— **Kaiser-Allee 51**, in ruhigem Hause, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche und reichlichem Zubehör, event. Gartenanteil, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. **Kaiser-Allee 95**, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Koch- und Leuchtgas und Wasserpilot-Closet vorhanden. Einzufahren von 10 bis 4 Uhr. Näheres beim Eigentümer: Gärtnerei, Kaiser-Allee 93, Telephon 1220.

* **Kaiserstraße, Ecke der Kreuzstraße 9**, ist eine schöne, freundliche 5 Zimmer-Wohnung mit Zugehör, zwei Treppen hoch, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Kaiserstraße 88**, 2 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und Zugehör auf 1. Juli ev. 1. April zu vermieten. Näheres im Weißwarenladen.

— **Kaiserstraße 113** ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 nach der Straße gehenden Zimmern nebst Küche und Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

— **Kaiserstraße 113**, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche und Zugehör, per 1. April zu vermieten. Event. wird auch die ganze Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Badezimmer, vermietet. Näheres zwei Treppen hoch links.

— **Klauprechtstraße 13** ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Klauprechtstraße 13** ist der 2. Stock von 5 großen, hellen und geräumigen Zimmern, mit Balkon, Bad, Veranda, Mansarde, Keller, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres parterre.

— **Klauprechtstraße 22**, Hinterhaus, 1. Stock, ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche oder Werkstätte, Mansarde, Keller auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 4. Stock.

*3.1. **Klauprechtstraße 28** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 1** im Cigarrenladen zu erfragen.

— **Körnerstraße 7** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. **Körnerstraße 20** ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten.

*4.1. **Lessingstraße 27** ist der 2. Stock oder die Parterrewohnung von je 4 Zimmern nebst Zugehör, sowie Koch- und Leuchtgas auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.1. **Lessingstraße 58**, in ruhigem Hause, sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Schützenstraße 55** ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil am Trockenstiege, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Sothenstraße 8** ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher sofort oder später zu vermieten.

— **Zähringerstraße 28** ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern, parterre oder 2. Stock, nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 3. Stock, Hinterhaus, ist sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn **Veit**, Kaiserstraße 73 in der Wirtschaft.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Speisekammer, Antheil an der Waschküche ist auf 1. April zu vermieten. Näheres **Bahnhofstraße 42** im Hinterhaus.

Beiertheim.

2.1. **Friedrichstraße 12** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, beide mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ecke Sternbergstraße 9** sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen mit Balkon und Mansarde, Closet mit Wasserpflanzung, sämtliche Zimmer auf die Straße gehend, alles hinter Glasabschluß, mit reichlichem Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15, 2. St.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Ein älteres Ehepaar (Beamtenfamilie) ohne Kinder sucht auf 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör in durchaus ruhigem Hause zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 28 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmerwohnung

(Vorderhaus) von einer kleinen Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 26 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.1. **Blumenstraße 7** sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit freier Aussicht in Garten, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. **Girschstraße 13** sind zwei einfach möblierte Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein ordentlicher Arbeiter findet sogleich Wohnung. Näheres **Waldbornstraße 58** im 3. Stock rechts.

Kost und Wohnung.

* Zwei anständige Arbeiter erhalten Kost und Wohnung; auch erhalten einige Herren guten Mittag- und Abendtisch: **Kronenstr. 34** im 2. Stock.

Junges Fräulein

welches in feinerem Gesch. als Werk. thätig ist, sucht auf 1. Febr. bei nur anst. ruhiger Familie möbl. Zimmer mit guter Pension. Nähe d. Kaiser- und Waldstr. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 59 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* Auf II. Hypothek sind von einem Privatmann 10000—11000 Mark auszuleihen. Gesuche besördert unter Nr. 68 das Kontor des Tagblattes.

14000 Mark auszuleihen,

Mitte Februar, auf II. Hypothek, innerhalb 80% der Lare. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 65 an das Kontor des Tagblattes erbeten *2.1.

8000 Mk. auf II. Hypothek gesucht. Schätzung Mk. 45000.—, I. Hypothek Mk. 19500.—, Feuerversicherung Mk. 31000.—. Gesl. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 71 entgegen.

8000—10000 Mark

auf II. Hypothek zu üblichem Zinsfuß sofort gesucht. Offerten unter Nr. 57 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18000 Mark

als II. Hypothek auf sehr gutes Objekt von pünktlichem Zinszahler auf 1. April gesucht. Offerten nur von Selbstdarleibern unter Nr. 69 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird auf sofort oder 15. Januar gesucht: **Kaiserstraße 105**, 2. Stock.

Suche per sofort oder 15. Januar ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeiten gut verrichten und bürgerlich kochen kann. Zu erfragen **Kaiserstraße 166**, 2 Treppen. Ebendasselbst wird per sofort ein jüngeres Mädchen zu einer älteren Dame gesucht.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird auf sogleich oder 15. Januar gesucht: **Birkel 5** im 2. Stock.

* Ein fleißiges, sauberes Mädchen, das selbstständig einer feinen bürgerlichen Küche vorstehen kann und die sonstigen Hausgeschäfte willig übernimmt, findet dauernde, gute Stellung. Anfangsgehalt 30 Mark per Monat. Offerten mit Zeugnissen und Photographie an **Ernst Büttner, Dabos-Platz, Schweiz**, erbeten.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, kann sofort eintreten. Näheres Kaiserstraße 18 im unteren Stod.

* Ein braves Mädchen wird bei guter Behandlung für sofort gesucht. Zu erfragen Waldstraße 11, Seitenbau im 3. Stod.

Ein tüchtiges Mädchen, welches neben kochen auch noch sonstige Hausarbeit versteht, findet per 15. d. M. oder auch später gegen hohen Lohn bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Kreuzstraße 28, eine Treppe.

Stelle-Antrag.

Für das Kontor einer Branntweimbrennerei und Liqueurfabrik wird ein tüchtiger junger Mann gesucht, welcher die Korrespondenz und Buchhaltung gut versteht, sowie geeignet ist, kleinere Touren zu machen. Offerten unter Nr. 72 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

2.1. Ein junger

Commis

mit flotter Handschrift findet Stelle in einem hiesigen größeren Geschäft. Franco Offert. mit genauer Beschreibung seitheriger Carriere und Gehaltsangabe sind unter Nr. 33 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Acquisiteur

für Unfall und Haftpflicht von großer Gesellschaft gegen festes Gehalt und hohe Provision sofort gesucht. Offerten unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zuschneiderin-Gesuch.

Für die Dauer der Carnevalszeit wird eine geübte Schneiderin gegen guten Gehalt zu engagieren gesucht. Offerten unter Nr. 52 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Eine Kassierererin und eine Büffeldame

sowie ein tüchtiges Hotelzimmermädchen finden sofort gute Stellen durch **A. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

Köchinnen, sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können, finden jederzeit gute Stellen durch **Aug. Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Hirschstraße 28.

2 Küchenmädchen

können sofort eintreten: Restaurant **Kaiserhof**.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird sofort ein

Mädchen gesucht:

Klauprechtstraße 14, parterre.

Auf sofort

wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht: Waldhornstraße 10, 4. Stod.

Mädchen-Gesuch.

* Ein einfaches jüngeres Mädchen für Hausarbeit auf sofort oder 15. Januar gesucht. Näheres Kreuzstraße 6, parterre.

M- Suche für sofort oder 15. Januar

einfache Kellnerinnen, Restaurationsköchinnen, Zimmermädchen, Privatmädchen, sowie tüchtige Haus- u. Küchenmädchen bei hohem Lohn.

* **Fran Meyer**, Fasanenstraße 35.

Gesucht

wird in angenehme Stellung ein jüngeres, tüchtiges Mädchen für Küche und Wirtschaft gegen Bezahlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

J.D. 3 tüchtige Kellnerinnen nach auswärts, 2 tüchtige Büffeldamen sofort gesucht.

* **Bureau Dietrich**, Kreuzstraße 20.

8.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit monatlicher Gehaltsvergütung bei

Drehsuß & Siegel,
Kaiserstraße 197.

Hausbursche-Gesuch.

Ein sauberer und fleißiger Hausbursche kann sofort eintreten.

H. Hildenbrand, Hofconditor,
Waldstraße 8.

Monatsfrau

findet sofort Stelle: Waldstraße 35, 4. Stod. *

Wäsch- und Putzfrau

auf einige Tage in der Woche zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Bähringerstraße 24, 1. Stod.

Lauffrau gesucht

für die Stunden von 1-3 Uhr: Hebelstraße 11 im 3. Stod.

Lauffrau gesucht.

*2.1. Eine durchaus ehrliche und zuverlässige Lauffrau, welche selbstständig eine Wohnung besorgen kann, wird für sofort gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein achtbares Fräulein

mit guter, geläufiger Handschrift sucht sofort oder später Stelle bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten bittet man unter Nr. 45 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchin,

tüchtige, selbstständige, sucht Stellung sofort oder auf 15. Januar. Offerten unter Nr. 66 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht Kunden außer dem Hause. Zu erfragen Klauprechtstraße 11 im 5. Stod. Ebendasselbst wird Näharbeit angenommen

Geschäfts-Verkauf.

*2.1. Ein seit 5 Jahren gut gehendes Geschäft, welches durch eine tüchtige Frau vergrößert werden kann, ist wegen Krankheit zu verkaufen. Uebernahme gleich oder später. Nötziges Kapital 400 bis 500 Mark. Offerten sind unter Nr. 35 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein gut erbautes Doppelhaus, 3 und 3 Zimmer, 2 Küchen im Stod, großer Garten, an der Durlacher Allee, ist mit geringer Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 58 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

3.1. Ein großer, schöner, eigener **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, für eine Wohnküche passend, sowie ein **Weißzeugschrank** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Werberstraße 28 im 2. Stod rechts.

2.1. Zu verkaufen:

1 eiserner Kochherd mit Kupferkessel,
1 eiserner Bügelherd,
1 Bettlade mit Rost,
1 Sportswagen,
1 größerer Eiskasten,
1 Spieltisch, zusammenlegbar,
verschiedene Ofensteine.
Blumenstraße 9, Karlsruhe.

* Ein noch neues, vollständiges Bett

ist zu verkaufen: Kriegsstraße 161, 2. Stod rechts.

*2.1. Rudelwell- und Schneidmaschine

ist billig zu verkaufen: Marienstraße 57, 1. Stod.

*2.1. Kanarienvögel

sind billig zu verkaufen: Marienstraße 57, 1. Stod.

Hund zu verkaufen.

* Ein schöner, weißer **Spitzer** ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 18 im 2. Stod.

— Ein größerer und ein kleinerer

Kassenschrank

werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 8082 im Kontor des Tagblattes abgeben.

20.15. Französisch.

Nachhilfsstunden für Schüler u. Schülerinnen. Abendcourse für Kaufleute 6 M. und 8 M. monatlich. **A. Simon**, Erbprinzenstraße 40, v.-a.-v. der Post.

Feinste Landbutter,

garantiert rein, stets frisch, per Pfund 1 Mk. 5 Pf., bei Abnahme von 5 Pfd. per Pfd. 1 Mk. freies Haus geliefert: **Georg Förner**, Augartenstraße 69. *

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Sophie Hef, geb. Kander,

im Alter von 74 Jahren heute Nachmittag 3 Uhr nach langem Leiden zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Abraham Hef.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Israelitischen Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Kapellenstraße 72.

Blumenspenden bitte im Sinne der Entschlafenen zu unterlassen.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag den 3. Januar 1903.

29. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Orpheus und Eurydike.

Oper in drei Akten. Musik von Gluck. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- Orpheus Christine Friedlein.
- Eurydike Idena Fohbender.
- Gros Anna Glocker.
- Stimme eines seligen Geistes K. Warmersperger.
- Diener und Hirtinnen, Gefährten des Orpheus, Furien, selige Geister und Gefolge des Gros.

Die vorkommenden Tänze und Gruppierungen sind von Paula Bayz arrangirt und werden ausgeführt von Paula Bayz, Luise Kling, dem Balletcorps und den Balletschülerinnen.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr. Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Januar. 30. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Bocron und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. — **Pan im Busch.** Tanzspiel in 1 Aufzuge von Otto Julius Bierbaum. Musik von Felix Mottl. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag den 6. Januar. 29. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag den 8. Januar. 29. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Kleine Preise. Neu einstudiert: **Don Karlos.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller, in neuer Bühneneinrichtung. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 9. Januar. 31. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag den 10. Januar. 30. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. **Die Stiehwahl.** Burleske in 1 Akt von Max Dreyer. — **Lokalbahn.** Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma. Anfang 7 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

- Geburten:**
 29. Dez. Joseph, Vater Otto Schlick, Tagelöhner.
 29. " Karl Adolph, Vater Emil Konrad, Milchhändler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

- 29. Dez. Oskar, Vater Aug. Herzner, Schlosser.
- 30. " Anna Balbina, Vater Emil Ziegler, Eisenbahnhilfsschaffner.

Todesfälle:

- 30. Dez. Marie Weise, alt 73 Jahre, Witwe des Fabrikanten Christian Weise.
- 31. " Frieda, alt 2 Jahre, Vater Karl Schläter, Tagelöhner.
- 31. " Karl, alt 19 Tage, Vater Jakob Baumgärtner, Bahnarbeiter.
- 1. Jan. Emil Stemmler, Kaufmann, ledig, alt 21 Jahre.

Gottesdienst. — 4. Januar.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 1/2 9 Uhr **Stadtkirche** Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Schloemann.
- 1/2 10 Uhr **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Brüdner.
- 1/2 10 Uhr **Gartenstraße 22:** Herr Stadtvikar Steinmann.
- 1/2 10 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Biehlauer.
- 1/2 10 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
- 10 Uhr **Stadtkirche:** Herr Stadtpf. Rapp.
- 10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hofprediger Fischer.
- 10 Uhr **Christuskirche:** Hr. Stadtpf. Rohde.
- 1/4 12 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule** Kindergottesdienst: Herr Stadtvikar Steinmann.
- 5 Uhr **Ludwig Wilhelm-Krankenhaus:** Herr Hofprediger Fischer.
- 6 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Steinmann.
- 6 Uhr **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Ziegler.
- 6 Uhr **Christuskirche:** Herr Stadtvikar Biehlauer.

Christenlehre:

- 1/2 11 Uhr **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Ziegler.
- 1/4 12 Uhr **Christuskirche:** Hr. Stadtpf. Rohde.
- 1/4 12 Uhr **Gartenstraße 22:** Herr Stadtpfarrer Rapp.
- 1/2 12 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Hofprediger Fischer.
- 1/4 12 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Diakonissenkirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter. Abends 1/2 8 Uhr Monatsmissionsstunde: Herr Missionar Knobloch.

Evangelische Kapelle des Cadettenhauses. 10 Uhr: Herr Pfarrer Gelpke.

Evangelischer Gottesdienst im Stadttheil Mühlburg.

- 1/2 10 Uhr Gottesdienst } Herr Dekan Ebert.
- 1/2 12 Uhr Christenlehre }

Wochengottesdienste:

Mittwoch den 7. Januar:

8 Uhr Abends **Bibelstunde** im Konfirmandensaal Stefanienstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Donnerstag den 8. Januar:

- 5 Uhr Abends in der **Kleinen Kirche:** Herr Stadtvikar Steinmann.
- 8 Uhr Abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
- 8 Uhr Abends **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Ziegler.

Evangelische Stadtmission,

Bereinshaus Adlerstraße 23.

- Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.
- Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
- Sonntagsschule in der Diakonissenhauskapelle: Herr Gymnasiallehrer a. D. Koller.
- 11 1/4 Uhr Jungfrauenverein.
- 5 1/2 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
- Montag Abend 8 1/4 Uhr: Versammlung im großen Saal. Thema: „Die christliche Kirche“.
- Mittwoch Abend 8 1/4 Uhr: „Familie und Schule“.
- Gottesdienstlicher Vortrag von Herrn Stadtpfarrer Ziegler.
- Freitag Abend 8 1/4 Uhr: „Die äußere Mission“: Herr Stadtpfarrer Menton.
- Im Evang. Männer- und Jünglingsverein jeden Sonntag Abend 8 Uhr Vortragsabend.

Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibelabend. Jeden Donnerstag 3 Uhr Bäckervereinigung.

Vereinshaus Herrenstraße 62.

8 Uhr Bibelstunde: Hr. Stadtmissionar G. Schemel. Vom 4.—10. Januar Gebetswoche. Jeden Abend 6 Uhr Gebetsstunde für Frauen. Um 8 Uhr Abends allgemeine Gebetsstunde.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Röbbelen. Nach Schluß des Hauptgottesdienstes: Christenlehre. Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelstunde: Karlstraße 83.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Berberich.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt u. Hochamt.
- 11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Homilie.
- 3 Uhr Andacht für die hl. Weihnachtszeit.
- 6 Uhr Abends Versammlung der Marianischen Männerfodalität.
- 5 Uhr Dienstbotenversammlung im St. Franziskushaus.

Liebfrauenkirche.

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
- 11 Uhr hl. Messe.
- 2 1/2 Uhr Vesper.

St. Bonifaciuskirche (Goethestraße).

- 6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
- 2 1/2 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft.

St. Vincentiuskapelle.

- 6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr Frühmesse.
- 8 Uhr Amt.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

- 8 1/4 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

- 8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses. 10 Uhr: Herr Militäroberpfarrer Berberich.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).

- 6 Uhr Beichtgelegenheit.
- 6 1/2 u. 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 7 1/2 Uhr Frühmesse.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
- 2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Ankerstehungskirche.

- 10 Uhr Hochamt.

Karlsruhe.

English Services.

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11—a.m. H. Communion at 8—a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London. Rev. O. Fleck, Uhlandstrasse 13.

Dieser Nummer liegt ein Prospekt über den soeben beginnenden neuen Jahrgang der „Gartenlaube“ bei, welcher mit dem Roman eines jungen hochbegabten Erzählers Rudolf Herzog, unter dem Titel „Die vom Niederrhein“ und einer größeren Novelle der ersten deutschen Erzählerin, Marie von Ebner-Eschenbach, betitelt „3 hr Beruf“ eröffnet wird. Wir empfehlen denselben unsern geehrten Lesern zu besonderer Beachtung. Abonnements auf den soeben beginnenden neuen Jahrgang der „Gartenlaube“ nimmt entgegen: Georg Kraus, Buchhandlung, Karlsruhe i. B., Stronenstraße 53.

* fän nin geb niff Da * sich fofc Str * lun Sel * noc obe Fan Tre * 8 Lijuch verff Diff 2 * mit hie mit ere an * für gegi such Tag * ge er de * T * fow fofc fref * R * find Hau * fön * B * fofc * Kai * wirt hort * * auf straf * M * einft zu Dar * * wirt Mä zu * J * fofc *

Einladung zum Abonnement auf:



Wieder ist ein Jahr dahingeglitten im Strome der Zeit, wieder tritt die „Gartenlaube“ in einen neuen Jahrgang ein. Und eine erhebende, herzerfreuende Feier ist es, die sie diesmal mit dem Schlusse des alten Jahrganges, mit dem Beginne des neuen, begehen kann — die Feier eines nun halbhundertjährigen Bestehens und Gedeihens in treuem Schaffen.

Als ein Hort des deutschen Wesens, des freien Wortes und mutigen Wahrheitsdranges, als ein reiner frischer Quell der Unterhaltung und Belehrung waltete die „Gartenlaube“ nun ein halb Jahrhundert hindurch im deutschen Hause. Wie aber diese Ideale das Ziel ihres Strebens in den abgelaufenen fünfzig Jahren waren, so sollen sie als Leitsterne auch über ihrem weiteren Wege leuchten in alle Zukunft. Getreu den Grundsätzen, die sie zum verbreitetsten deutschen Familienblatt gemacht, wird sie jedem gesunden Fortschritt volle Beachtung, warme Förderung zuteil werden lassen und überall das gute Neue mit dem guten Alten zu verbinden bestrebt sein.

Eine gute, geistig und gemüthlich anregende Unterhaltung will sie bieten zunächst in Romanen und Novellen der besten deutschen Dichter und Dichterinnen.

Aber auch auf den Gebieten der Naturwissenschaften, der Medizin und Technik, der Erfindungen und Entdeckungen wird sie ihren Lesern, wie seit einem halben Jahrhundert, so auch in der Folge mit Hilfe ihres Stabes von bewährten Mitarbeitern, in gemeinverständlich abgefaßten Artikeln Aufklärung bringen. Was irgend an Kulturfragen unsere Zeit bewegt, soll von berufenen Männern und Frauen behandelt werden.

Nach wie vor wird die „Gartenlaube“ jedem gemeinnützigen Streben gerne dienen. Besonders wird sie auch über alle Neuerscheinungen im Feld der Frauenfrage ihren Lesern und Leserinnen getreu berichten und auf ihren zahlreichen Beilagen in Wort und Bild die wichtigsten Vorgänge der Gegenwart verzeichnen.

Daneben soll der Bilderschnuck des neuen Jahrgangs den Freunden der „Gartenlaube“ das Würdigste, was unsere Künstler schaffen, in guter Wiedergabe sowohl im Text als auch auf besonderen, sorgfältig hergestellten Kunstbeilagen bieten.

Der Jahrgang 1903 beginnt mit dem Romane eines jungen hochbegabten Erzählers

Rudolf Herzog, unter dem Titel:

„Die vom Niederrhein“

und einer größeren Novelle der ersten deutschen Erzählerin,

Marie von Ebner-Eschenbach, betitelt:

„Ihr Beruf“



Sonntagmorgen.

Nach dem Gemälde von W. Köhling.

Zu beziehen durch **Georg Kraus, Buchhandlung, Karlsruhe i. B., Kronenstraße 53.**



Schulbesuch König Friedrich Wilhelm
Nach dem Gemälde von Adolph

obertus der „Gartenlaube“.



Friedrich Wilhelms I von Preussen.
gemalt von Adolph von Menzel.

Photographie im Verlag von R. Wagner in Berlin.



Rettung aus Sturmesnot.

Nach einer Originalzeichnung von F. Hoffmann-Fallerleben.

Daran sollen sich schließen der neue Roman **Ludwig Ganghofers**: „**Der Mann im Salz**“, die neueste Schöpfung von **Ida Boy-Ed**: „**Wandlungen**“, ein Hochgebirgsroman von **Anton von Perfall**: „**Der Kroatersteig**“, ferner **W. Heimburgs** neuester Roman: „**Doktor Dannz und seine Frau**“ und eine Reihe weiterer Romane, Novellen und Geschichten beliebter Erzähler und Erzählerinnen.

Aus der Fülle von belehrenden Artikeln, die sich in unseren Mappen befinden, führen wir zunächst nur die folgenden an: Was der Strand erzählt. Von Dr. Adolf Heilborn. — Die Anzuverlässigkeit unserer Sinneswahrnehmungen. Von Dr. Albert Moll. — Geheimnisvolle Sprachen. Von Prof. Dr. M. Dessoir. — Soziales Königtum. Von Prof. Dr. Hans Prutz. — Das Café Greco in Rom. Von Dr. Friedr. Noack. — Leuchtfeuer und ihre Wärter. Von Prof. Hans Bohrdt. — Krüppelpflege. Von M. Walden. — Der erste Tourist. Von Prof. Dr. Ed. Heyd. — Frauenkopfpuz der Naturvölker. Von Dr. Alex. Sokolowsky. — Eissfischerei. Von Dr. Fritz Skowronnek. — Höhlenstädte im transtantarischen Hochlande. Von Lic. Dr. Paul Rohrbach. — Aus dem deutsch-schweizerischen Jura. Von J. C. Geer. — Der versteinerte Wald in Arizona. Von Rudolf Cronau. — Goldfische. Von Dr. Friedr. Knauer. — Zahme Instinkte. Von Karl Brandt. — Künstliche Fischzucht. Von Dr. Fritz Skowronnek. — Scheintod. Von Dr. Max Nordau. — Heilmittelschwindel bei Ohrenleiden. Von Prof. Dr. Rud. Haug.

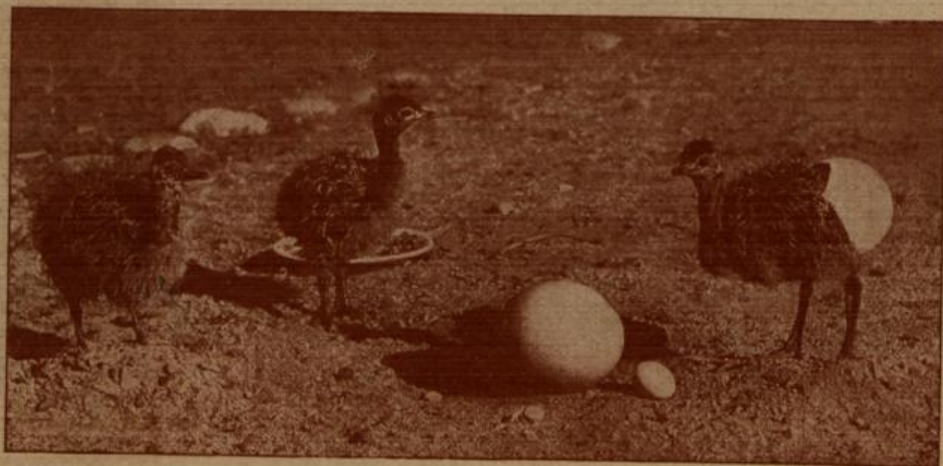
Indem wir zum Abonnement auf den **neuen Jahrgang der „Gartenlaube“** freundlichst einladen, bemerken wir, daß dieselbe auf dreierlei Art bezogen werden kann, entweder

in **Nummern** (wöchentlich 1 Nummer) **2 Mark** fürs Vierteljahr oder
in **Halbheften** — jährlich 32 Halbhefte zu **25 Pfennig** oder
in **Ganzheften** — jährlich 16 Ganzhefte zu **50 Pfennig**.

Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen auf jede der drei Ausgaben an. Zu Bestellungen wolle man gefl. die anhängende Karte benutzen.

Leipzig, Berlin, Stuttgart.

Redaktion und Verlag der „Gartenlaube“.



Junge Strauße.